



Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 1623/2019 der FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Laubenheim betr. Sanierung Sportzentrum (FDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand bei den Planungen?

Der städtische Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) hat Ende 2019 eine Vorstudie (Bestandsanalyse und erste Vorüberlegungen zu alternativen Standorten auf dem Sportgelände) vorgelegt.

2. Konnte in der Zwischenzeit seit Januar 2019 eine Einigung mit allen betroffenen Eigentümern erzielt werden? Falls nein, aus welchem Grund? Bis wann ist aus der Sicht der Verwaltung mit einer Einigung zu rechnen?

Mit Datum vom 28.01.2020 wurde der Liegenschaftsverwaltung seitens der GWM eine Konzeptstudie übersandt. Am 18.02.2020 teilte der Vorstand des TV Laubenheims mit, dass er aufgrund fehlender Detailkenntnisse zur zukünftigen Halle nicht in der Lage ist, Aussagen über Organisation und Verwaltung der neuen Halle zu treffen.

Am 26.05.2020 wird unter der Federführung des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften mit Beteiligung des Amtes für Finanzen, Beteiligungen und Sport sowie Vertretern des Vorstandes des TV Laubenheim in einem Ortstermin die künftige Grundstücksgrenze des bestehenden Vereinsheims festgelegt und somit auch bestimmt, bis zu welcher Grenze die bisherige Sporthalle niedergelegt werden kann. Diese Information wird sodann umgehend an die GWM weitergegeben, damit die weiteren Planungsschritte eingeleitet werden können.

3. Bis wann ist mit der Vorstellung der Sanierungsplanung im Ortsbeirat zu rechnen?

Ein genauer Zeitpunkt kann heute nicht verlässlich genannt werden. Die Verwaltung wird jedoch sobald wie möglich über die Sanierungsplanung berichten.

4. Sind der Veranstaltungsbetrieb und die Fastnachtssitzungen auch in der Kampagne 2019/20 gewährleistet, und sind hierzu weitere Maßnahmen notwendig? Falls ja, welche Maßnahmen sind dies ggf.?

Der Veranstaltungsbetrieb und die Fastnachtssitzungen in der Kampagne 2020 sind gewährleistet. Die hierfür notwendigen Baumaßnahmen wurden bereits durchgeführt.

Mainz, 30. April 2020

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete